



[aktionszentrum@forum-rauchfrei.de](mailto:aktionszentrum@forum-rauchfrei.de)  
[www.forum-rauchfrei.de](http://www.forum-rauchfrei.de)

Anschrift u. Sprecher

Aktionszentrum Forum Rauchfrei  
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin  
☎ (030)74755922 Fax (030)74755925

Johannes Spatz ☎ 017624419964

Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

15.11.2013

## Presseerklärung

### **Forderungen an die Berliner Krebsgesellschaft, sich von der Tabakindustrie zu distanzieren, werden lauter**

Der Gegensatz könnte kaum deutlicher sein: die Vorsitzende des Kuratoriums der von der Berliner Krebsgesellschaft gegründeten Krebsstiftung, Dr. Claudia Nothelle, sitzt gleichzeitig in der Jury des Liberty Award des Zigarettenherstellers Reemtsma und überreichte öffentlich den von der Firma gestifteten Preis. Die Teilnehmer der gestern vom Forum Rauchfrei veranstalteten Podiumsdiskussion „Interessenkonflikte in der Medizin am Beispiel der Berliner Krebsgesellschaft“ sehen die Krebsgesellschaft und im Besonderen Dr. Nothelle in der Pflicht, sich eindeutig von der Firma Reemtsma zu distanzieren, um ihre Glaubwürdigkeit zu bewahren.

Auf Anfrage des Forum Rauchfrei hatte Dr. Nothelle zwar eingeräumt, dass Firmen, die Journalistenpreise vergeben „damit nicht vor allem Gutes tun wollen, sondern auch ihr Image pflegen“, Kritik an ihrem Verhalten ließ sie aber nicht gelten. David Klemperer von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg meinte dazu: „Auch wenn Frau Nothelle dies bestreitet, handelt es sich objektiv gesehen um einen Interessenkonflikt.“

Ellis Huber, ehemaliger Präsident der Berliner Ärztekammer, äußerte sich zur Rolle von Frau Nothelle wie folgt: „Objektiver und unabhängiger Journalismus verpflichtet zu einer eindeutigen Haltung: ein Engagement für den Liberty Award eines Tabakkonzerns und der Vorsitz des Kuratoriums der Krebsstiftung Berlin passen nicht zusammen. Das beeinträchtigt die Glaubwürdigkeit der Krebsstiftung und entwertet den Kampf der Ärztinnen und Ärzte gegen den Krebs und ihre Arbeit für Krebspatienten. Frau Dr. Nothelle muss sich entscheiden und ihr Engagement bei Reemtsma aufkündigen.“

Für Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, ist die Angelegenheit inzwischen zu einem Problem der Berliner Krebsgesellschaft selbst geworden: „Die Rolle von Dr. Nothelle bei dem Zigarettenproduzenten muss der Krebsgesellschaft bekannt gewesen sein, als sie zur Kuratoriumsvorsitzenden der Krebsstiftung gewählt wurde. Damit begab sich die Krebsgesellschaft in einen unüberbrückbaren Konflikt zwischen Bekämpfung und Förderung von Krebs.“

Für die Berliner Krebsgesellschaft und deren Stiftung wollte kein Vertreter an der Diskussion teilnehmen. Sollte sie den seit mehr als einem halben Jahr schwelenden Konflikt weiterhin ignorieren, werde das Forum Rauchfrei seine Proteste in Zukunft verstärken, so Spatz.

Der mit dem Fall verbundene Schriftverkehr ist auf der Internetseite der Krebsstiftung Berlin einsehbar, <http://www.berliner-krebsgesellschaft.de/stiftung/news-detailseite/artikel/stellungnahm.html>